

# Großes Putzen für die Pilger

**KATHOLIKENTAG** Lehrlinge säubern Fenster und Statuen im Osnabrücker Dom

Die Stadt erwartet Tausende von Gläubigen. Die Innung der Gebäudereiniger bot ihre Dienste kostenlos an.

VON STEFAN LUDWIG

**OSNABRÜCK** – Mit einem Staubsauger auf dem Rücken balanciert Eduard Gottfried in vier Metern Höhe auf einer Leiter im Osnabrücker Dom. Vorsichtig säubert der Gebäudereiniger-Lehrling mit der Pinseldüse des Saugers ein in

Blei gefasstes Fenster des Gotteshauses. Schließlich soll St. Peter ab kommendem Mittwoch glänzen. Dann nämlich werden Tausende Gläubige zum 97. Deutschen Katholikentag in der Stadt erwartet. Ganz Osnabrück bereitet sich auf den Ansturm zwischen dem 21. und 25. Mai vor: Plakate werden geklebt, Fahnen aufgehängt und Kirchen geputzt.

Der 20-jährige Eduard Gottfried aus Lohne im Landkreis Vechta und sieben weitere Auszubildende haben nicht nur die Fenster des Doms ge-

putzt – auch der Hochaltar wurde entstaubt. Dabei stand der Lehrling im zweiten Ausbildungsjahr vor einer besonderen Herausforderung: Mit „so altem Material“ habe er noch nie zuvor gearbeitet. „Man muss höllisch aufpassen, dass man nichts kaputt macht“, erklärt er.

Nur Staubsauger, Staubwedel und Pinsel kamen bei der Aktion zum Einsatz – auf Reinigungsmittel verzichteten die Azubis, um „die alten Farben nicht zu beschädigen“. Aller Vorsicht zum Trotz konnten die Reinigungs-Profis je-

doch nicht verhindern, dass sich bereits abgeblätterte Farbschichten ablösten.

Die Reinigungsaktion im Dom war zustande gekommen, weil zufällig der Bundesinnungsverband der Gebäudereiniger in Osnabrück getagt hatte. Der niedersächsische Landesverband bot dem Bistum Osnabrück an, den Dom für den Katholikentag kostenlos von Lehrlingen reinigen zu lassen. Damit wollte die Innung auf die rund 800 Ausbildungsplätze hinzuweisen, die in dem Beruf jedes Jahr nicht besetzt werden.